Geschichte einiger Erfindungen.

Bergbau.

Wir lesen im alten Testamente 1. Mos. 4, 22., daß Thubalkain, einer der ersten Nachkommen Kains, ein Meister in allerlei Erz- und Eisenwerk gewesen, und können daraus den Schluß machen, daß die Bearbeitung der Metalle wohl unter die frühesten Erfindungen und Beschäftigungen der Menschen gehörte. Auf welche Art diese mit den Metallen bekannt geworden, läßt sich leicht denken. An manchen Orten der Erde liegen gewisse Metalle in kleineren und größeren Stücken ganz nahe unter der Erdoberfläche oder gar auf derselben, so daß man sie nur zusammenraffen darf; dies war in früheren Zeiten noch viel mehr der Fall als jetzt, und erleichterte also sehr das Auffinden der Metalle. Der Glanz, die Schwere und der bald entdeckte Nutzen derselben reizte zu weiterem Nachsuchen; man grub und fand immer mehr, je tiefer man grub; so entstand nach und nach der Bergbau, der freilich in älteren Zeiten bei weitem nicht so vollkommen und so mit Vortheil betrieben wurde, als gegenwärtig. — Zu den ältesten Bergwerken gehören die asiatischen. Nach Spanien brachten die Phönizier den Bergbau. In Deutschland hatte man, wie Tacitus berichtet, in der Rhein- und Maingegend bereits im ersten Jahrhundert v. Chr. Silberbergwerke.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202206231101-0